

Praxis Dr. Kachiko

Anime Charas beim Psychiater ^^

Von Dachbodenluke

Kapitel 5: Kung Pow

ICH HASSE TORONTO!!!! EINMAL und NIE WIEDER bin ich über Toronto irgendwo hingeflogen!! *schnaub* Wir werden hier behandelt wie Schwerverbrecher!! Auf dem Hinflug hätte Lilli fast 200\$ latzen müssen weil sie ja 3 Äpfel aus Deutschland einführen wollte und so ja die ganze tolle Apfelindustrie Canada?s hätte gefährden können (wie wir uns später dachten sind die nur neidisch weil unsere Äpfel viel besser schmecken!) und soeben wurde Lillis Sparschäler konfisziert. Wir hätten ja den Präsidenten oder wen auch immer damit erstechen können. Naja wohl eher zu Tode pieksen.. obwohl das Teil ja nicht mal wirklich spitz war... ob die dachten wir könnten jemanden totschielen? Ich glaubs einfach nicht.. Und jetzt sitzen wir WIEDER in Terminal 2 wo wir angefangen haben und der Flug hat eine Stunde Verspätung!!! PROST!!!!

(eine halbe Stunde später) Ich muß mich korrigieren, unser Flug hat 2 1/4 Stunden Verspätung und wir werden mit Pauken und Trompeten unsern Anschlussflug in Frankfurt verpassen...

Montag Morgen, ein weiterer, vöööllig normaler Arbeitstag in Kachikos Praxis, kurz nach 8. Lilli und Ran sind aber noch nicht da.

Kachiko: Kitty, wo sind denn Ran und Lilli?

Kitty: Die? Oh, noch nicht gehört? Das geht doch schon seit gestern durch die Nachrichten!

Kachiko: Um Himmels Willen WAS??

Pia: Na also ehrlich, dass sie das nicht mitgekriegt haben! Die beiden sind auch zu blöd! Die haben sich ja schon auf dem Hinflug in Toronto verdächtig gemacht als sie versucht haben illegal 3 Äpfel einzuschmuggeln!

Kitty: Ja, das war ja schon dämlich! Aber warten sie bis sie hören was auf dem Rückflug passiert ist!!

Pia: Genau! Blöde wie die beiden sind gehen sie was essen und müssen sich somit

einer weiteren Gepäckkontrolle unterziehen.

Kachiko: Das ist doch ma echt blöd, wozu denn essen?

Pia: Ja sag ich ja! Naja und dann haben sie Lillis Sparschäler entdeckt. Wie konnte sie den so offensichtlich in der Tasche lassen!!! War doch klar das jeder sofort schnallt was da vor geht!

Kachiko: Was denn??

Kitti: Na is doch logisch! Die hatten nen Attentat auf den Piloten vor!

Pia: Oder nen Steward.

Kachiko: Oh. Genaueres wisst ihr nicht?

Kitti: Sie haben kurz vor ihrem Abflug nur gehässig gegrinst, mehr weiss ich nicht. Naja jetzt werden wir es wohl auch erst mal nicht erfahren. Die sitzen vorläufig in U-Haft.

Kachiko: WAS??? Haben die einen an der Schüssel??? Uns fehlen hier 2 Vollzeitkräfte!! Wenn die glauben die kriegen das bezahlt haben sie sich geschnitten!!!

Pia: Mit dem Sparschäler? (grinst)

Kachiko: Ach wie auch immer. Wenn der erste da ist schickt ihn rein. (dreht sich noch mal um) Äh, achja, und wenn die beiden wiederkommen, guckt vorher nach ob hier irgendwo spitze Gegenstände sind, ja? ^_°

(derweil irgendwo in Toronto, in einer kleinen dunklen Zelle...)

Ran: Man, dieser blöde Sparschäler hat uns voll reingeritten!

Lilli: Ja! Und alles nur weil du unbedingt noch was essen musstest!

Ran: Was?! Du warst immerhin die, die die Tatwaffe so schlampig versteckt hat!

Lilli: Dabei hatten wir alles so schön geplant! *Seufz* Aber diese canadischen Kontrolleure sind einfach zuuuu gerissen für uns...

Ran: Tja... was solls. Sind noch welche von den Timbits da?

(zurück in der Praxis, inzwischen ist der erste Patient da)

Kachiko: Oh, schönen guten Morgen! Nehmen sie doch Platz! Was kann ich für sie tun?

(der Mann der eingetreten ist legt sich auf die Couch, öffnet den Mund und streckt Kachiko die Zunge raus, auf der ein kleines Gesicht ist)

Tonguey: AIAIAIAIA (zungenschnalzen)

Kachiko: ... Was... bitte... ist... das...?

Tonguey: Es ist schrecklich Doktor! Ich werde diesen Chosen-One nicht los!

Kachiko: Chosen...? Klingt wie Youzen...

Tonguey: Ja! Sehen sie ihn denn nicht? Diesen riesigen Kerl der an mir dran hängt! Der verfolgt mich schon mein ganzes Leben!

Kachiko: (räuspert sich und trinkt einen Schluck Wasser) Also... wenn ich mal ganz ehrlich sein soll... ich habe eher den Eindruck dass sie ein Teil von ihm sind.

Tonguey: WIE DISKRIMINIEREND!! Immer heißt es ich hänge an IHM nur weil ich kleiner bin!! Immer auf die kleinen Dicken die nicht fliegen können!!

Kachiko: Sie können nicht fliegen? (macht sich Notizen)

Tonguey: Nein! (schluchzt)

Kachiko: Hm. Vielleicht würde eine Amputation helfen? Ich habe aber Zweifel dass ihr.. äh.. Anhängsel damit einverstanden ist?

Tonguey: Das ist doch wohl meine Entscheidung? ER hängt an MIR!!!

Kachiko: Ähm, ja mag ja sein, aber unterbrechen sie mich wenn ich falsch liege, sie haben offenbar keine Hände mit denen sie die Einverständniserklärung für eine solche Amputation unterschreiben könnten...

Tonguey: Immer diese Diskriminierungen!! Hackt doch auf uns Behinderten rum! Man kann auch sehr gut ohne Arme leben!!

Kachiko: Ja das bestreite ich ja auch nicht und es war auch nicht meine Absicht behinderte Minderheiten zu beleidigen... *Seufz*

(derweil im Vorzimmer, Kitty sitzt auf der Rezeption und unterhält sich grad mit Pia)

Kitty: Ob sie mit ihrem Plan wohl durchgekommen wären wenn sie nicht essen gegangen wären?

Pia: Keine Ahnung... WAAHHH!!!

(Pia fuchzelt kreischend mit einem Zeigefinger hinter Kitty zeigend rum)

Kitty: (dreht sich um) Hm? Ach das, das ist doch bloß der nächste Patient. (Öffnet das Fenster) Einen Moment noch, sie sind gleich dran!

Pia: Na... nani...??

(wieder im Behandlungsraum, Kachiko mittlerweile verzweifelt)

Kachiko: Ja, ich bin wirklich sicher dass es keinen Verband zum Schutz unterdrückter Zungen gibt!!

Tonguey: Können sie nicht doch noch mal nachsehen? Es liegt mir so am Herzen!

Kachiko: SIE HABEN DOCH GAR KEIN HERZ!!! WO DENN AUCH?! UND JETZT NOCH MAL ZUM MITSCHREIBEN!! SIE SIND EINE ZUNGE!!!!

Tonguey: ... Sie... (schluchzt) Sie sind so gemein!!! Chosen-One, steh auf, wir gehen!! (heult)

Kachiko: Das glaub ich nicht! Erst sitzen 2 meiner Mitarbeiter in Canada im Knast und jetzt so was!! Was kommt als nächstes?? Ach nein ich frage lieber nicht... (in Sprechanlage) Kitty, schick den nächsten rein...

(Tonguey verlässt heulend die Praxis)

Kitty: (nach draußen) Sie können jetzt einmal um die Ecke zum nächsten Fenster schweben, Frau Doktor erwartet sie!

(im Behandlungsraum)

Kachiko: Was machen die denn so lange...? (in Sprechanlage) Kitty ich warte!!

Kitty: Er müsste längst da sein! Drehen sie sich mal um!

Kachiko: (dreht sich um und ihr entfährt ein Schrei) WAH!!! Was um alles in der Welt...

(vor dem Fenster sind einige Wolken aufgetaucht die von ein paar Sonnenstrahlen durchbrochen werden. Und mitten darin steht ein Löwe aus Wolken, mit einem Pferdeschwanz, einem Bart und 2 Katanas auf dem Rücken)

Kachiko: (öffnet Fenster) Wer oder was sind sie denn??

Mushufasa: Ich bin Mushufasa. (sehr bedächtig)

Kachiko: Aha...

Mushufasa: Simba, -

Kachiko: Ich bin nicht Simba! Seh ich so aus?

Mushufasa: Öh...

Kachiko: Nenn mich Kachiko...

Mushufasa: Also, Kachimba, du musst deinen Platz im ewigen Kreis des... Irgendwas

einnehmen!

Kachiko: Achja... muß ich das? (spielt gelangweilt mit einem Kugelschreiber) Jetzt aber mal Schluß mit lustig, das ist ein ernsthafter Job den ich hier mache! Was liegt an?

Mushufasa: Ich...ich... ich bin kein richtiger Löwe, und mit meinen Pfoten kann ich meine Katanas gar nicht benutzen! Und überhaupt ist es hier oben sooo langweilig!!

Kachiko: ...

Mushufasa: Sie können sich das gar nicht vorstellen! Tag ein Tag aus schwebe ich hier oben rum, und keiner kommt mal vorbei und sagt hallo oder trinkt mal ne Tasse Tee mit mir!

Kachiko: Hm. Vielleicht sollten sie sich mehr in der Nähe von Flughäfen aufhalten? Da kommt öfters mal jemand in ihre Höhe...

Mushufasa: Hab ich schon versucht, aber diese Flugzeuge sind so unhöflich! Die fliegen immer einfach durch mich durch ohne auch nur einmal zu antworten wenn ich sie was frage!

Kachiko: Tja, so was dummes....

Mushufasa: Haben sie denn keinen Rat für mich? Vielleicht irgendeine Selbsthilfegruppe für vereinsamte Wolken?

Kachiko: Ich könnte mal schnell im Internet nachsehen wenn es ihnen hilft? Vermutlich haben sie kein Internet zu .. äh... da wo sie herkommen?

Mushufasa: Oh ja das wäre sehr nett! Ich komm so selten ins Internetcafé!

Kachiko: Aber bitte, immer doch. (tippt wild in die Tastatur und stutzt) Sowas gibt es ja tatsächlich.. (total baff)

Mushufasa: Oh wirklich?? (ganz aufgeregt)

Kachiko: Ja. Ich glaub es ja selbst nicht! (druckt ein Blatt aus) Hier haben sie die Adresse... öh... (hält das Blatt aus dem Fenster, das dann auf wundersame Weise entschwebt)

Mushufasa: Haben sie vielen vielen Dank Doktor Kachimba! Ich werde sie weiterempfehlen!!

(Die riesige Wolke schwebt davon)

Kachiko: Ich glaub ich werd alt... (blickt zum Yaten Portrait) Ach, Yaten... *seufz* Ich ?

(die Tür schlägt auf, und dort steht, in voller Pracht ? der einzig wahre, der echte ?

Kachiko: YATEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! (sabbert auf den Schreibtisch)

Yaten: Allerdings!! Ich hatte keine Zeit zu warten oder mir einen Termin zu holen Frau Doktor, es tut mir leid! Aber ich halte es nicht mehr aus, ich ?

Kachiko: Sprich nicht weiter! Du hast es vor Sehnsucht nach mir einfach nicht mehr ausgehalten stimmts??

Yaten: Also eigentlich..

Kachiko: ICH WUSSTE ES!!! ALLE MEINE TRÄUME WERDEN WAHR!! (Seufzt)

Yaten: Naja, eigentlich wurden sie mir von Bekannten empfohlen... Einige meiner Freunde meinen es wäre auf Dauer nicht gut für mich in 2 Körpern zu leben, und dann auch immer diese Lederoutfit. Ich würde in die falschen Kreise geraten meinen sie...

Kachiko: Jaaaaa lassen sie die mal alle reden! Ich weiss was gut für sie ist!

Yaten: Ähm, was hat das denn jetzt damit zu tun?

Kitti: (durch Anlage) Kachiko? Was ist denn los? Da ist grad jemand in ihr Zimmer gestürmt und ließ sich nicht aufhalten, hier wartet aber schon die nächste Patientin!

Kachiko: Ähhh... ja gleich Kitti, eine Minute!

Yaten: Heißt das sie können mir nicht helfen?

Kachiko: Naja, ob ich ihnen helfen kann sehen wir noch, aber DU kannst ganz bestimmt MIR helfen!! (hentaigrins)

Yaten: Ich weiß nicht, ich.. (Yatens Blick fällt auf das Portrait seiner selbst) Öhm... was genau hat das zu bedeuten?

(doch zu spät, im selben Moment hat Kachiko sich mit einem in Chlorophorm getränkten Lappen auf ihn gestürzt, und Yaten schläft seelig)

Kachiko: HÄHÄHÄ jetzt bist du MEIN MEIN MEIN!!! Ganz allein mein!!!! HARHARHARAHAR (irres lachen mit verdrehten Augen)

Ran: HEY!! (irgendwo in Canada)

(Kachiko schleift Yaten zum Wandschrank und setzt ihn hier auf eine Art Thron)

Kachiko: Ich wusste ich habe ihn nicht umsonst gebaut! HA!

(Kachiko schließt die Tür zum Wandschrank voller Genugtuung und schreitet zur Sprechanlage)

Kachiko: Ich wär dann soweit Kitti.

Kitti: Alles klar. (im Vorraum) Sie können dann rein! Hmm... Pia?

Pia: Ja?

Kitti: Kommt es dir nicht auch merkwürdig vor dass einige Patienten nie wieder aus dem Behandlungszimmer zurückkehren? Oder wir sie zumindest dieses nie verlassen sehen?

Pia: In Anbetracht der Umstände dass sich Kachiko in dem Zimmer befindet... nö.

Kitti: Ahso. Dann bin ich beruhigt.

(wieder im Behandlungszimmer)

Kachiko: Schönen Guten Tag. Ihr Name?

Ling: Ich bin Ling. WIIIIUUUUUUUUUUUUUUUU (komisches Fauchen)

Kachiko: Öhm... ja... Haben sie einen Sprachfehler? Haben sie es schon mal bei einem Sprachtherapeuten versucht?

Ling: Wieso? Mit meiner Sprache ist doch alles in Ordnung WIUUUWIUUUUUUUU! Es geht darum, dass ich so schüchtern bin. (öffnet ihre Bluse und schließt diese sofort wieder)

Kachiko: ÄHHHHHHH Bitte????

Ling: Na ich bin so schüchtern! So kriege ich nie einen Mann sagt mein Vater WIIIIUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU (komisches Fauchen)

Kachiko: Ahja... (Ling ist soeben kurz aufgestanden, hat ihre komplette Kleidung fallen lassen und sie dann sofort wieder angezogen und sich gesetzt) Sind sie sicher dass ihr Problem nicht doch eher eine exhibitionistische Veranlagung ist?

Kitti: (durch Anlage): Kachiko, da ist grad ein Anruf von der Staatsanwaltschaft Toronto. Sie fordern 23,87canadische Dollar Kautio für Lilli und Ran. Plus Steuern.

Kachiko: (entsetzt) WAS??? Bin ich die Wohlfahrt oder was???? (wieder zu Ling) Entschuldigen sie bitte die Störung!

Ling: Was soll ich tun? Wie soll ich einen Jungen kennen lernen?

Kachiko: Hm. Kommt drauf an was für einen sie kennen lernen wollen... Einige sind von ihrer.. äh... sagen wir schüchternen Art bestimmt sehr.. äh... angetan...

Ling: Meinen sie?? Aber wie soll ich merken ob es einer ernst meint? Vielleicht liebt er ja nicht mich sondern nur meinen Körper...Wiiiiiiuuuuuuuuuuuuuu....

Kachiko: Na DAS ist natürlich die andere Frage *hust* Sowas muss man herausfinden, das dauert seine Zeit.

Ling: Also meinen sie meine Schüchternheit wäre nicht so schlimm?

Kachiko: Also wenn wir von der gleichen Schüchternheit sprechen sollten sie schon was dagegen tun.. es könnte in gewissen Situationen zu Missverständnissen führen...

Ling: Oh nein ich wusste es! (weint)

Kachiko: Bitte, bitte, nicht weinen!! (reicht Kleenex) Ich bin sicher sie sind ein gaaanz wunderbarer Mensch und werden auch bald einen netten Mann kennen lernen!

Ling: Oh glauben sie wirklich Doktor? WIIIIUUUUUUUUUUUUUUUU (komisches Fauchen)

Kachiko: Bestimmt... und ich würde sagen wir sehen uns in 4 Wochen wieder und sie erzählen mir ob sich etwas geändert hat okay?

Ling: Natürlich! Danke! (erhebt sich, öffnet erneut ihre Bluse und schließt diese wieder) Bis dann Doktor! (verlässt lächelnd die Praxis, natürlich nicht ohne noch einmal im Vorraum ihre Weiblichkeit zu entblößen)

Pia: Was war denn das für eine?!

Kachiko: Frag nicht... Kommt heute noch wer? Ich wollte früher Feierabend machen!

Kitti: Nur noch einer. Ein gewisser... äh... Mr. Hawk. Die Kung-Fu-Kuh hat abgesagt, die Milch ist sauer geworden. Sie kommt morgen um die gleiche Zeit.

Kachiko: Schön, schön, also eine Stunde Pause ja? Sehr gut! Ich will nicht gestört werden!

(Kachiko flitzt zurück in den Behandlungsraum, den sie sofort abschließt)

Kachiko: (krank grinsend) Soooo Yaten-Chan, jetzt zu uns zwei Hübschen, hähähähä...

Kitti: (durch Anlage) Äh... Kachiko...?

Kachiko: (wutentbrannt in die Anlage fauchend) WAS DENN??? ICH SAGTE ICH WILL NICHT GESTÖRT WERDEN!!! (fauch fauch)

Kitti: Hier ist aber ein Patient der gerne kurz reinmöchte. Er hat ein echtes Trauma und einen weiten Weg hinter sich! Und Mr. Hawk ist auch schon da. Sie könnten doch beide hintereinander schnell drannehmen?

Kachiko: WAS KANN ICH??? ICH... äh.. (denkt kurz nach) Hm... früher Feierabend... (säuselnd) Okay, schick Mr. Hawk zuerst rein!

(Kachiko schließt die Tür auf, und herein kommt nicht wie erwartet ein Mr., sondern

ein echter Habicht)

Mr. Hawk: Oh Doktor, sie müssen mir helfen! Ich habe tierische Komplexe!

Kachiko: Ähm.. achja...?

Mr. Hawk: Ja! Also ich.. ich kann kein Aas mehr fressen...

Kachiko: Wie schlimm.. (tröst) Haben sie eine Ahnung wie so? Wann hat das angefangen?

Mr. Hawk: Es ist noch gar nicht so lange her. Da habe ich noch voller Genuss an dem Bein eines alten Mannes genagt... aber... er ist mir ziemlich übel aufgestoßen. Und seitdem war mir dauernd schlecht...

Kachiko: Hm, klingt nicht gut. Aber schon nach der Ursache des Problems! War er vielleicht zu zäh?

Mr. Hawk: Ein wenig schon...

Kachiko: Vielleicht schlecht gewürzt?

Mr. Hawk: Ja, allerdings!

Kachiko: Ein wenig Pfeffer und Salz kann da Wunder wirken, vertrauen sie mir! Hier ich hab da was für sie! (kramt in ihrem Schreibtisch rum) Hier! (reicht ihm einen Zettel) Das ist ein unheimlich gutes Rezept, hab ich von meiner Urgroßmutter, kann ich nur empfehlen! Versuchen sie es mal!

Mr. Hawk: Hm. Eine gute Idee! Ich werde es auf jeden Fall mal ausprobieren und mich dann wieder bei ihnen melden! Vielen Dank Doktor!

Kachiko: Aber, aber, dafür nich! Bis dann! Der Nächste!

(Während Mr. Hawk die Tür verlässt flattert ein kleiner Piepmatz herein. Allerdings sehr kläglich)

Kachiko: Bin ich Tierarzt oder was?!

Piepmatz: Frau Doktor Frau Doktor!! Es war so schrecklich!!! (weint)

Kachiko: Was denn?

Piepmatz: Ich bin den ganzen Weg aus Canada hier her geflattert mit meinem kaputten Flügelchen, weil man mir sagte ihre Praxis sei die Beste!

Kachiko: Wohl wahr wohl wahr... (stolz die Brust schwellt) Und, was kann ich für sie tun?

Piepmatz: Ich.. ich habe Alpträume. Jede Nacht. SCHLIMME Alpträume!! Da ist immer diese riesige blaue Monster.... Ein Ford Pick Up glaube ich... ich konnte mir leider das Nummernschild nicht merken.. Und es kommt immer näher, näher.. und!! AHH Es ist so schlimm!!! (bricht noch schlimmer in Tränen aus)

Kachiko: Ganz ruhig, reden sie weiter!

Piepmatz: Ich fliege, den Weg entlang, und da sehe ich dieses Ungetüm auf mich zu kommen, am Steuer eine... eine Verrückte! Eine Wahnsinnige! EINE DEUTSCHE!!!! (zittert) Und ich sehe, die kennt keine Gnade! Und ich versuche höher zu fliegen und streife noch gerade den Kühlergrill, Glück gehabt denke ich, doch dann... doch dann... ARRRGGGHHH!!!!

Kachiko: Was??? (futtert an einer Tüte Popcorn) Das ist echt spannend wissen sie? Sie sollten Buchautor werden!

Piepmatz: Ich sah dem Tod ins Auge!! In 2 Augen vielmehr!! Braun waren sie, braun-grün!! Und ich schlug voll auf die Scheibe auf und wurde über das Auto geschleudert! Ich bin doch noch so ein armer kleiner Vogel!!! (heult bitterlich)

Kachiko: Jetzt aber mal ganz ruhig, Canada ist weit weg von hier und diese irre Fahrerin ist bestimmt noch dort (kommt nicht umhin an Ran in der Untersuchungszelle zu denken) Ich verschreibe ihnen ein paar Beruhigungspillen. Bevorzugen sie die Tür oder das Fenster?

Piepmatz: Danke, ich glaube ich nehme das Fenster.

Kachiko: Schön, schön. Ich begleite sie noch ins Vorzimmer, dort bekommen sie auch das Rezept.

(Die beiden verlassen den Behandlungsraum und Kachiko füllt ein Rezept aus und gibt es dem Piepmatz. Dann weist sie Kitty an ein Fenster zu öffnen)

Kachiko: Bis zum nächsten mal Piepmatz! Und keine Angst vor großen blauen Autos!

Pia: Aber vielleicht vor großen, schwarzen Helicoptern...?

Kachiko: Wie bitte?

(verwirrt sieht Kachiko erst Pia an, dann aus dem Fenster aus dem der Piepmatz gerade entfliegt. Dort ist ein riesiger schwarzer Helicopter erschienen. Der kleine Piepmatz kreischt noch kurz als er gegen die Windschutzscheibe donnert)

Piepmatz: NEIN!! SIE IST ES!!! ARGGG!! MEIN TRAUMA!!!! SIE VERFOLGT MICH!! AAAARRRRRRGGGGGGGGGGGGGGGGGG!!! (stürzt ab)

(Kachiko, Kitty und Pia sehen erst dem Vogel nach, dann ins Cockpit des Helicopters)

Kitty: Hey, es sind Ran und Lilli!

Pia: Huhuuuu!!!

Kachiko: WAS????????????????

Pia: Wie habt ihr das denn gemacht? Dachte ihr wärt in U-Haft?

Lilli: Ran hatte aber keine Lust mehr auf den Gefängnisfraß.

Ran: Außerdem wollte ich schon immer mal Helicopter fliegen!! (grinst krank)

Kitti: Cool oder Kachiko? Kaution gespart! (freut sich)

Kachiko: Ja... voll cool....

Ran: EY Kachiko, lädste uns zur Feier des Tages zum Essen ein?

Kachiko: WIESO SOLLTE ICH???? (überlegt kurz, dann fällt ihr der Yaten im Schrank wieder ein) Ähm... obwohl, wenn ich so darüber nachdenke... (kramt ein paar Geldscheine aus ihrer Tasche) Hier, geht irgendwo gemütlich essen. IHR ALLE!!! Und macht das ihr wegkommt ich brauche meine Ruhe nach.. äh.. so einem anstrengendem Arbeitstag!!!

Kitti: Juhuuu Freibier!

Pia: Ich will zum Chinesen!

Ran: Ich nach Kentucky!!!

Lilli: Und ich nach Tim Hortons!!!

Kachiko: Macht was ihr wollt, Hauptsache ihr verschwindet endlich! (schiebt Kitti und Pia aus der Praxis) Bis morgen!!!! (schließt die Tür) Hähähä, und jetzt zu dir Yaten... (flitzt zum Schrank und öffnet diesen) Yaten! YAAAATEEEN!!! (brüllt was das Zeug hält, kriegt Yaten aber nicht wach) Mist! War wohl doch zuviel Chlorophorm... *grummel* WÄHHH wann wachst du bloß auf du Traum meiner schlaflosen Nächte??? *seufz* Das Leben ist wirklich nicht gerecht....

ENDE

Zum besseren Verständnis: Als ich mit Lilli in Canada war hab ich versehentlich nen Vogel umgefahren ^^;;; Wie gesagt, umgefahren... War etwas merkwürdig. Schnell konnte man auf der Schotterstraße eh nicht fahren, das is ja da überall Farmgebiet. Und da flatterte dieser komische Vogel so nen halben Meter übern Boden und ich dachte verzieh dich ich kann nich bremsen! (Riesen Truck, bis da die Bremse reagiert wär der eh platt...) Naja, er etwas höher, knallt erst vorne dagegen und dann vor die Scheibe. Was aus ihm geworden ist weiß ich nicht.. War keine Absicht ich schwörs!!

